

Herausforderungen unserer Demokratie: Rechtsextremismus und seine aktuellen Erscheinungsformen

Demokratie ist eine Aufgabe, keine leichte, verschiedene Meinungen müssen ausgehalten werden. Echte Demokratie lebt von Auseinandersetzungen und Diskussionen. Demokratie sei durchaus anstrengend, nehme man sie ernst, so Cord Dette.

Herr Dette ist Referent vom Demokratiezentrum Baden-Württemberg und ein Spezialist im Bereich Rechtsextremismus und rechte Musik. Im Rahmen des Projektarbeitsunterrichts und des Gemeinschaftskundeunterrichts hat sich die Klasse 1BK2W1 in einem dreistündigen Workshop mit dem Thema „Rechtsextremismus und seine aktuellen Erscheinungsformen“ auseinander gesetzt.

Zunächst wurde über ein kurzes Spiel erfahren, wie Vergruppungsprozesse in einer Gesellschaft funktionieren und wie es zu extremen Auswüchsen kommen kann.

Äußerst differenziert schulte der Referent den Blick für rechte Erscheinungsformen in unserer Gesellschaft und warnte auch gleichzeitig vor voreiligen Schlüssen. Dinge seien eben nicht einfach nur schwarz und weiß, sondern eben auch grau, gerade die Grauzone sei gefährlich und auch schwierig einzuschätzen. Generell wurde deutlich, dass die Gefahr aus der rechtsextremen Bewegung nicht weniger sei als vor Jahren, sie sei jedoch vielschichtig und komme häufig in einem bürgerlichen Gewand daher.

Interpretation und Vergleich dreier Songtexte aktueller Bands haben den Schülerinnen und Schülern deutlich gemacht, dass manche Weltbilder die Demokratie gefährden können und dass man stets genau und kritisch lesen und wahrnehmen müsse.

Der Kontakt zum Demokratiezentrum wurde durch Herrn Ilg (Polizeipräsidium Tuttlingen) vermittelt.

Am Ende des Vormittages war es in der Klasse viel bewusster, dass unsere Demokratie durchaus Bedrohungen ausgesetzt ist und es sich lohnt für die Demokratie einzustehen.

Nadine Hermann